



Pressemitteilung

Die Donaukommission (DK) führte am 14. Dezember 2010 ihre 75. Tagung an ihrem Sitz in Budapest durch.

An der Tagung nahmen die Vertreter bzw. stellvertretenden Vertreter aller Mitgliedstaaten der Donaukommission (Republik Bulgarien, Bundesrepublik Deutschland, Republik Kroatien, Republik Moldau, Republik Österreich, Rumänien, Russische Föderation, Republik Serbien, Slowakische Republik, Ukraine und Republik Ungarn) sowie die Vertreter von Beobachterstaaten (Französische Republik und das Königreich Niederlande) teil. Ferner waren Vertreter internationaler Organisationen (Zentralkommission für die Rheinschifffahrt, Internationale Kommission des Save-Beckens) anwesend.

In seiner Eröffnungsrede hob der Präsident der Donaukommission, Botschafter Alexandr Tolkatsch die wichtigsten Aspekte der Tätigkeit der Donaukommission im vergangenen Zeitraum hervor und wies auf die bevorstehenden Prioritäten im Hinblick auf die Effizienzsteigerung der Tätigkeit der Kommission sowie auf deren Festigung und Entwicklung hin.

Die 75. Tagung verabschiedete das Dokument „Grundlegende Richtungen der Schifffahrtspolitik auf der Donau“ (Dok. DK/TAG 75/7) und das „Aktionsprogramm der Donaukommission im Bereich der Schifffahrtspolitik auf der Donau (Dok. DK/TAG 75/8) und empfahl, sich bei der mittelfristigen Planung der Arbeit der Donaukommission nach diesen Dokumenten zu richten.

Die 75. Tagung der DK billigte das präzisierte Vorschlagpaket der Donaukommission als Beitrag der DK zur Ausarbeitung der Strategie der Europäischen Union für den Donaauraum. Das Sekretariat der DK wurde beauftragt, in Fragen der EU-Donaauraumstrategie mit der Europäischen Kommission zusammenzuarbeiten und die Mitgliedstaaten der Donaukommission regelmäßig über den Stand der Erfüllung des Plans für die Zusammenarbeit der Donaukommission mit der Europäischen Kommission zu Fragen der Strategie der Europäischen Union für den Donaauraum zu informieren.

Die 75. Tagung billigte die aktualisierte Fassung der „Grundsätzlichen Bestimmungen für die Schifffahrt auf der Donau“ (DFND) sowie die „Empfehlungen für die Nutzung von Inland AIS“ und empfahl den Mitgliedstaaten, diese Dokumente ab dem 1. Januar 2012 in Kraft zu setzen.

Die Tagung nahm die „Empfehlungen zur Organisierung der Berufsausbildung von Binnenschiffen“ an und empfahl den Mitgliedstaaten, diese ab dem 1. Juni 2011 in Kraft zu setzen. Gebilligt wurde auch die neue Fassung der „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“, die mit neuen Vorschriften über die Einheitliche Europäische Kennzeichnungsnummer, über Lichter und Farbe von Signallichtern auf Schiffen, über Lichtstärke und Tragweite der Signallichter auf Schiffen, allgemeine technischen Anforderungen an Radaranlagen sowie ein Muster des Bordbuchs für die Erfassung von Dienst- und Ruhezeiten ergänzt wurden.

Die 75. Tagung verabschiedete ferner die Tagesordnung zur Orientierung der bevorstehenden 76. Tagung der Donaukommission, die vom 2.-3. Juni 2011 einberufen werden soll.